

Gleichbehandlungsbericht 2020

erstellt für die Netz Leipzig GmbH

30. März 2021

Inhaltsverzeichnis

1	Vorbemerkung	3
2	Die Netz Leipzig als eigenständiges Tochterunternehmen im vertikal integrierten Unternehmensverbund der Leipziger Stadtwerke	3
3	Diskriminierungsfreie Ausübung des Netzgeschäfts	3
3.1	Ausgestaltung des Gleichbehandlungsmanagements	3
3.1.1	Gleichbehandlungsprogramm	3
3.1.2	Gleichbehandlungsbeauftragter	4
3.2	Umsetzung organisatorischer und informatorischer Entflechtungsanforderungen	4
3.2.1	Diskriminierungsfreie Ausübung des Netzgeschäfts Strom und Gas	4
3.2.2	Vertragsbeziehungen	4
3.2.3	Organisation und Struktur der Aufgabenverteilung des Netzgeschäfts	5
3.2.4	Zertifizierung der Netz Leipzig nach international anerkannten Normen	5
3.3	Schulungskonzept	5
3.3.1	Mitarbeiterschulung	5
3.3.2	Weiterbildung des Gleichbehandlungsbeauftragten	6
3.4	Tätigkeit des Gleichbehandlungsbeauftragten im Berichtszeitraum	6
3.4.1	Personelle, technische und wirtschaftliche Ausstattung des Verteilernetzbetreibers	6
3.4.2	Aufgabenschwerpunkte des Gleichbehandlungsbeauftragten im Berichtszeitraum	6
3.4.2.1	Veröffentlichung der Netznutzungsentgelte	6
3.4.2.2	Übernahme von Konzessionen Strom und Gas in eingemeindeten Gebieten der Stadt Leipzig	6
3.4.2.3	Beschwerden/Anfragen an den Gleichbehandlungsbeauftragten	6
3.5	Verstöße gegen das Gleichbehandlungsprogramm	7

1 Vorbemerkung

Mit diesem Bericht kommt die Netz Leipzig GmbH (nachfolgend Netz Leipzig) ihrer Verpflichtung aus § 7 a Abs. 5 Satz 3 EnWG nach. Die Berichterstattung umfasst den Zeitraum vom 01.01.2020 bis zum 31.12.2020. Im Bericht werden die Wirksamkeit des Gleichbehandlungsprogramms der Netz Leipzig sowie die Überwachungshandlungen zur Einhaltung dieses Programms erfasst.

Der vorliegende Bericht ist im Internet unter www.netz-leipzig.de veröffentlicht.

2 Die Netz Leipzig als eigenständiges Tochterunternehmen im vertikal integrierten Unternehmensverbund der Leipziger Stadtwerke

Die Netz Leipzig ist weiterhin der Verteilernetzbetreiber von Strom- und Gasnetzen in den entsprechenden Konzessionsgebieten der Stadt Leipzig in den Stadtgrenzen von 1990.

Die gesellschaftsrechtliche Struktur im Verhältnis zum Mutterunternehmen der Stadtwerke Leipzig GmbH (nachfolgend Leipziger Stadtwerke) hat sich im Berichtszeitraum nicht verändert.

Im Berichtszeitraum erfolgten organisatorische Struktur Anpassungen. Die Abteilung Steuerung Netzbetrieb wurde aufgelöst. Die Aufgaben des operativen Zählermanagements werden strukturell aktuell in der Abteilung Netzkundenservice und im Team Betrieb Schutz- und Leittechnik erfüllt. Die Aufgaben der bisherigen zentralen Auftragssteuerung wurden in die direkte Verantwortung der medienspezifischen Betriebsbereiche und der Abteilung Assetmanagement zugeordnet.

3 Diskriminierungsfreie Ausübung des Netzgeschäftes

3.1 Ausgestaltung des Gleichbehandlungsmanagements

3.1.1 Gleichbehandlungsprogramm

Das gültige Gleichbehandlungsprogramm gilt weiterhin uneingeschränkt für alle Mitarbeiter der Netz Leipzig GmbH, die Tätigkeiten für den Netzbetrieb Strom und Gas ausführen bzw. mit Informationen aus diesem Bereich umgehen.

Änderungen im Gleichbehandlungsprogramm haben sich im Berichtszeitraum nicht ergeben.

Das gültige Gleichbehandlungsprogramm verpflichtet alle betroffenen Mitarbeiter zur Einhaltung der Grundsätze bei der Verwendung von wirtschaftlich sensiblen und wirtschaftlich vorteilhaften Informationen. Diese Grundsätze haben auch im Jahr 2020 keine Änderungen erfahren.

Aufgrund der Pandemielage konnten regelmäßigen Unterweisungen in Präsenz nur eingeschränkt durchgeführt werden. Informationen zum Gleichbehandlungsmanagement wurden im Jahr 2020 verstärkt als Online-Unterweisungen an die verpflichteten Mitarbeiter vermittelt. Hierbei wurden die Mitarbeiter auch über mögliche arbeitsvertragliche Sanktionen bei Missachtung von Anforderungen, die sich aus dem Gleichbehandlungsprogramm ergeben, in Kenntnis gesetzt.

3.1.2 Gleichbehandlungsbeauftragter

Die Erfüllung der Aufgaben des Gleichbehandlungsbeauftragten gemäß § 7 a EnWG für die Netz Leipzig erfolgt weiterhin im Dienstleistungsverhältnis durch den Gleichbehandlungsbeauftragten der Leipziger Stadtwerke.

Der Gleichbehandlungsbeauftragte nimmt seine Aufgaben unabhängig und entsprechend der in seiner Bestellung zugesicherten Rechte wahr. Die Bereitstellung von Informationen und der Zugang zu den relevanten Bereichen, die im Zusammenhang mit dem Betrieb von Strom- und Gasnetzen stehen, wurde auch im Jahr 2020 für den Gleichbehandlungsbeauftragten gewährleistet. Die persönliche Präsenz des Gleichbehandlungsbeauftragten am Firmensitz der Netz Leipzig war im Jahr 2020 aufgrund der Corona-Pandemie nur eingeschränkt möglich. Der Zugriff auf alle notwendigen Informationen war und ist uneingeschränkt durch Fernzugriff auf alle notwendigen IT-Systeme gewährleistet.

Die wesentlichen Aufgaben und Kompetenzen des Gleichbehandlungsbeauftragten haben über das Jahr 2020 keine Änderungen erfahren.

Das System der regelmäßigen Beratungen mit der Geschäftsführung der Netz Leipzig wurde im Jahr 2020 vorwiegend in Form von Videokonferenzen fortgesetzt. In diesen Gesprächen erfolgte ein entsprechender Austausch von Informationen.

Von der Geschäftsführung wird der Gleichbehandlungsbeauftragte bei der Wahrnehmung der im Gleichbehandlungsprogramm festgeschriebenen Rechte und Pflichten umfassend unterstützt.

3.2 Umsetzung organisatorischer und informatorischer Entflechtungsanforderungen

Im Berichtszeitraum erfolgte durch die Netz Leipzig eine weitere Optimierung von Organisationsstrukturen.

Die Auflösung der Abteilung „Steuerung Netzbetrieb“ und die damit verbundene Zuordnung von Netzbetreiberaufgaben innerhalb der Netz Leipzig, insbesondere zu Struktureinheiten des Assetmanagements, des Netzkundenservices und der medienpezifischen Betriebsbereiche verfolgt das Ziel, den Netzbetrieb effizienter und kundenfreundlicher zu gestalten.

Diese Änderung der Organisationsstruktur hat keine nachteilige Auswirkung auf die Einhaltung der Grundsätze der Entflechtung.

3.2.1 Diskriminierungsfreie Ausübung des Netzgeschäftes Strom und Gas

Im Berichtsjahr 2020 wurden weiterhin alle wesentlichen Aufgaben des Netzbetriebes Strom und Gas direkt durch Mitarbeiter der Netz Leipzig erfüllt.

Zum 31.12.2020 waren insgesamt 354 Mitarbeiter sowie 53 Auszubildende bei der Netz Leipzig beschäftigt. Die Geschäftsführung sowie alle Führungskräfte mit Letztentscheiderfunktion haben keine weiteren Anstellungsverhältnisse bei anderen Unternehmen der Leipziger Stadtwerke Gruppe.

3.2.2 Vertragsbeziehungen

Die Erbringung von Dienstleistungen durch das Mutterunternehmen Leipziger Stadtwerke für die Netz Leipzig erfolgte weiterhin auf der Grundlage der in den Vorjahren beschriebenen Dienstleistungsverträge.

Am Leistungsspektrum und am Umfang der Unterstützungsleistungen haben sich keine wesentlichen Änderungen ergeben. Die genannten Unterstützungsleistungen, die im Dienstleistungsverhältnis vom Mutterunternehmen erbracht werden, sind im Gleichbehandlungsbericht der Leipziger Stadtwerke beschrieben.

3.2.3 Organisation und Struktur der Aufgabenverteilung des Netzgeschäftes

Die grundsätzlichen Organisationsstrukturen der Netz Leipzig haben im Jahr 2020 keine entflechtungsrelevanten Änderungen erfahren.

Weiterhin werden die Aufgaben, die zum Betreiben von Strom- und Gasnetzen erforderlich sind, durch Mitarbeiter der Netz Leipzig erarbeitet, gesteuert, verantwortet und zum großen Teil selbst ausgeführt.

Alle Aufgaben zur Abrechnung für die Netz Leipzig erbringt die LAS GmbH, wie bereits in den Vorjahren, im Dienstleistungsverhältnis.

3.2.4 Zertifizierung der Netz Leipzig nach international anerkannten Normen

Wie bereits in den Vorjahren berichtet; ist die normenkonforme Organisation der Netz Leipzig durch zugelassene Zertifizierungsunternehmen bestätigt worden. Neben dem Umweltmanagement nach ISO 14001, dem Energiemanagement nach ISO 50001 und dem im Vorjahr erstmals berichteten Informationssicherheitsmanagementsystem nach DIN EN ISO 27001 konnte die Netz Leipzig im Berichtszeitraum den Prozess zur Zertifizierung des Qualitätsmanagement nach ISO 9001 erfolgreich beginnen.

3.3 Schulungskonzept

3.3.1 Mitarbeiterschulung

Auch im Jahr 2020 wurden Unterweisungen zum Gleichbehandlungsprogramm und dem Gleichbehandlungsmanagement systematisch für die mit dem Netzbetrieb Strom und Gas befassten Mitarbeiter der Netz Leipzig in Verantwortung der Führungskräfte durchgeführt.

Aufgrund der aktuellen Lage erfolgten diese Unterweisung überwiegend online über Videokonferenzen. Mitarbeiter, die neu im Unternehmen Aufgaben für den Netzbetrieb übernahmen, wurden unverzüglich mit Arbeitsaufnahme zum Inhalt des Gleichbehandlungsprogramms durch die unmittelbaren Führungskräfte informiert.

Für Fragen der Mitarbeiter zum diskriminierungsfreien Netzbetrieb Strom und Gas ist der Gleichbehandlungsbeauftragte während der Geschäftszeit persönlich, telefonisch bzw. online unter folgenden Kontaktdaten erreichbar:

Karsten Matthes
Tel: 0341 121 7059
E-Mail: Karsten.Matthes@l.de

3.3.2 Weiterbildung des Gleichbehandlungsbeauftragten

Der Gleichbehandlungsbeauftragte hat im Berichtszeitraum an folgenden Fortbildungsmaßnahmen teilgenommen:

- BDEW-Infotag „Gleichbehandlungsmanagement 2020“ am 10.März 2020 in Köln

3.4 Tätigkeit des Gleichbehandlungsbeauftragten im Berichtszeitraum

3.4.1 Personelle, technische und wirtschaftliche Ausstattung des Verteilernetzbetreibers

Wie bereits an anderer Stelle berichtet, sind 407 Mitarbeiter und Auszubildende direkt beim Verteilernetzbetreiber beschäftigt. Die Netz Leipzig ist mit diesem Personalbestand in der Lage, die Aufgaben als Verteilernetzbetreiber Strom und Gas unabhängig vom Mutterunternehmen auszuführen.

Der alleinige Gesellschafter der Netz Leipzig; die Leipziger Stadtwerke; nahmen auch im aktuellen Berichtszeitraum keinen Einfluss auf die operative Tätigkeit des Netzbetreibers in Bezug auf den Betrieb der Netze Strom und Gas.

Die Unternehmensteuerung erfolgte ausschließlich auf Basis der genehmigten Jahreswirtschaftspläne und dem damit zusammenhängenden Controlling.

3.4.2 Aufgabenschwerpunkte des Gleichbehandlungsbeauftragten im Berichtszeitraum

3.4.2.1 Veröffentlichung der Netznutzungsentgelte

Die jährlichen Netznutzungsentgelte für die Medien Strom und Gas werden in Verantwortung der Abteilung Netzwirtschaft der Netz Leipzig ermittelt und veröffentlicht.

Die Veröffentlichung erfolgt wie auch in den Vorjahren diskriminierungsfrei für alle Marktteilnehmer einheitlich zum festgelegten Zeitpunkt auf den Internetseiten der Netz Leipzig.

3.4.2.2 Übernahme von Konzessionen Strom und Gas in eingemeindeten Gebieten der Stadt Leipzig

Auch im aktuellen Berichtszeitraum haben sich keine Änderung bei der geplanten Übernahme von Konzessionsgebieten in den nach 1990 eingemeindeten städtischen Gebieten im Vergleich zum Vorjahr ergeben. Die rechtliche Auseinandersetzung mit dem Altkonzessionär durch die Gerichtsinstanzen konnte bisher noch nicht abgeschlossen werden.

3.4.2.3 Beschwerden/Anfragen an den Gleichbehandlungsbeauftragten

Im Jahr 2020 waren keine externen und internen Beschwerden zum Gleichbehandlungsprogramm und zum Gleichbehandlungsmanagement zu verzeichnen.

Einzelne Anfragen, insbesondere zur Zulässigkeit von direkten Zugriffen auf Geo- und Betriebsmittelinformationssysteme des Netzbetreibers durch wettbewerbliche Marktbereiche der Leipziger Stadtwerke konnten vom Gleichbehandlungsbeauftragten beantwortet und wo nötig ausgeschlossen werden.

3.5 Verstöße gegen das Gleichbehandlungsprogramm

Im Berichtszeitraum wurden keine Verstöße gegen das geltende Gleichbehandlungsprogramm durch den Gleichbehandlungsbeauftragten identifiziert. Personelle Maßnahmen waren demzufolge auch im Jahr 2020 nicht notwendig.

Karsten Matthes
Gleichbehandlungsbeauftragter

Andreas Kühnl

Carsten Birr